Mai 2023 Für kirchliche Gruppen und Bewegungen: Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Diese Gebets Meinung des Papstes möchte ich um ein mir sehr am Herzen liegendes Anliegen erweitern:beten wir um die Gnade neuer Gebetskreise, neuer Familienrunden und Danken wir dem Herrn für alle schon bestehen Gebetsgemeinschaften denen wir angehören auch innerhalb unseres Pfarrverbandes.

Beten wir das 2. Geheimnis des freudenreichen Rosenkranzes :

Jesus, den du oh Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

Juni 2023: Für die Abschaffung der Folter: Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert .

Das Lexikon erklärt „FOLTER“ so: „Jede Handlung, durch die einer Person vorsätzlich grosse körperliche oder seelische Schmerzen zugefügt werden.“

Spontan denke ich bei „Folter“ an körperliche Schmerzen -aber dabei geht es auch um bewusst herbei geführte seelische Schmerzen. Ein „modernes“ Wort dafür ist: „MOPING“ - und DAS findet man auch schon bei Jugendlichen, in der Arbeitswelt eigentlich in unserem unmittelbaren Umfeld…..

Schließen wir in unser Gebet „Täter“ und „Opfer“ mit ein!

Beten wir das 2. Geheimnis des schmerzhaften Rosenkranzes:

Für den Inhalt verantwortlich und offen für Fragen und Anregungen:
Barbara Pulpitel, 2671 Payerbach; Pettenbach Str.5 Tel: 02666/54996

ROSENKRANZGEMEINSCHAFT
Pfarrverband Raxgebiet
Jänner bis Juni 2023

Dezember 2022

Beim Verfassen dieses Briefes befinde ich mich in Zicksee auf Reha. Heute feierte ich die Sonntagsmesse bei den Kapuzinern in der Basilika Frauenkirchen. Ich liebe es in „fremden“ Kirchen Gottesdienste zu feiern, denn “fremd“ ist da (für mich) GAR nichts.

Die Mutter Gottes, der Herr, der Heilige Geist – viele Engel und Heilige - ALLE waren sie da - wie bei uns zu Hause ……soooo schön. Fremde Leute saßen hinter mir - aber ehrlich - wenn ich den Gottesdienst in einer unserer Nachbargemeinden besuche -kenne ich die Menschen hinter mir auch nicht immer…. .

Trotzdem bekam ich beim Friedensgruß viele nette Blicke, einige Lächler und fühlte mich alles nur nicht „fremd“.

Ich denke DAS ist ein sehr WICHTIGES „Merkmal“ unserer katholischen Kirche: der gemeinsame Besuch eines Gottesdienstes schafft GEMEINSCHAFT / VERBINDUNG / gibt einen gewissen „Vertrauensvorschuss“ wie ICH es sonst noch nirgendwo erleben durfte. „Wo zwei oder drei IM NAMEN DES HERRN…“ kann ich da nur sagen.

Ein großes BINDEGLIED über alle „Kirchen“ hinweg íst unser weltliches Oberhaupt: Papst Franziskus.

Durch ZUFALL fand ich auf der Suche nach Ideen für dieses Schreiben die Gebetsanliegen des „Heiligen Vaters“. So wählte ich für die erste Hälfte des Jahres 2023 diese Anliegen als „roten Faden“ für unsere gemeinsame Gebetszeit.

Ihre / Eure Barbara Pulpitel & Team

Jänner 2023 Für die Erziehenden: Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Wie allgemein bekannt ist, darf ich im Schuldienst tätig sein und beobachte "vor Ort" bei Kindern, Eltern, Lehrern und von Seiten der "Entscheidungsträger" seit einiger Zeit (Corona) ganz neue Herausforderungen. Situationen, unumstößlich, auf die aber NIEMAND vorbereitet war und ist und mit denen viele Leute verschieden umgehen. Hier ist WIRKLICH Geschwisterlichkeit und Toleranz gefragt damit ein Zusammenwirken zu Gunsten der Schwächeren (Kinder) gelingen kann.

Beten wir das 1. Geheimnis des Rosenkranzes des Friedens:

1.Jesus, bei dessen Geburt Engel den Frieden verkündet haben.

Februar 2023 Für die Pfarreien: Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Ich möchte die Anliegen des Papstes erweitern auf die Menschen, die ehrenamtlich und oder hauptberuflich in unserem Pfarrverband tätig sind, aber auch darüber hinaus, die in unserer Diözese Verantwortung tragen, um den Geist der Weisheit, des Rates, um Kompetenz des Leitens und Dienens, um ein liebevolles, friedvolles aber lebendiges und fruchtbringendes MITEINANDER in und mit dem Heiligen Geist.

Beten wir das 1. Geheimnis des Rosenkranzes der Begegnung:

Jesus, der uns Menschen liebt.

März 2023 Für die von Missbrauch Betroffenen: Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Fastenzeit / umkehren / hinsehen—nicht wegschauen

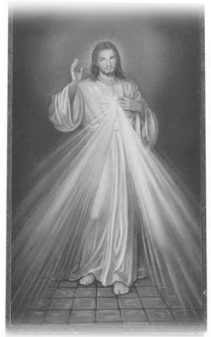
Erweitern wir unser Gebet um UNSER UMFELD. Missbrauch in den verschiedensten Formen betrifft uns ALLE. Sei es, ob wir selber Missbrauch erfahren haben (in der Kindheit, Jugend, in der Schule, bei der Arbeit, innerhalb der Familie) - dass wir verzeihen können, das wir (endlich) loslassen können.
Sei es im Freundes oder Bekanntenkreis—dass wir mutig sind und je nachdem was gefragt ist: hinhören; hinsehen; Hilfe anbieten; Hilfe suchen……

Beten wir das 4. Geheimnis des schmerzhaften Rosenkranzes :

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

April 2023 Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

Im Licht der Auferstehung darf unser VERTRAUEN wieder neu wachsen und GROSS WERDEN. Das Vertrauen, dass Jesus mit seinem kostbaren Blut, uns alle erlöst hat und ER ALLEIN der Herr über ALLES ist.
Ganz nach dem Lied: "Jesus, höchster Name……..er ist der Friedensfürst, und der allmächtge Gott; Ratgeber wunderbar; ewiger Vater;…..und seines Friedensreichs, wird kein Ende sein!"



Beten wir das 5. Geheimnis des Rosenkranzes des Friedens:

Jesus, der uns seinen Frieden hinterlassen hat.